

2.8 Objektartenbereich „Nutzerprofile“

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektartenbereich: Nutzerprofile				80000 (A-Daten)				
Objektartengruppe: Nutzerprofile				81000				Definition: 'Nutzerprofile' beinhaltet Objektarten für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.
Objektart abgeleitet aus <u>07100 mit NREQ:</u> Benutzer				81001 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				Definition: In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet. Erhebungskriterium: Vollständig Anmerkung: Neuerfassung
Attributart:								
1	1	Profilkennung	<Character String>	PKG DFGM DLKM BasisDLM DLM50				Definition: 'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profilkennung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.
0	1	Art	<Character String>	ART				Definition: 'Art' ist die Art des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwaltung'). Anmerkung: In den DHKs sind AX_Benutzer nur für NBA gespeichert.
0	1	Zeitliche Berechtigung	<Date>	ZBG DFGM DLKM BasisDLM DLM50				Definition: 'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zugehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Begrenzung der Vertragsdauer. Implementierung: Feldbezeichnung: Zeitliche Berechtigung endet; Format: 20.03.2009

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Zahlungsweise <Character String>	ZWE DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> 'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.
0	1		Letzte AbgabeZugriff <DateTime>	LAZ DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> 'Letzte AbgabeZugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.
0	1		Vorletzte AbgabeZugriff <DateTime>	VAZ DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.
0	1		Folgeverarbeitung <Datentyp 81007 FOLGEVA>	FVA DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> 'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-)Ausgaben benötigt werden.
1	1		Empfänger <Datentyp 81006 Empfänger>	EMP DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> 'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.
0	1		Letzte AbgabeArt <Enumeration>	LAA DFGM DLKM BasisDLM DLM50				

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Zeitintervall	1000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall
			NBA auf Abruf	1100 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Zwischenabgabe: LAZ bis heute.
			Wiederholungslauf	2000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.
			Aufholungslauf auf Abruf	2100 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.
			Aufholungslauf bis Intervallende	2200 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.
0	1		NBAUebernahmeErfolgreich <Boolean>	NUE DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	NBAQuittierungErhalten	<DateTime>	NOE DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.
		Relationsart:						
1	1	ist..... Person		82001-21001 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				
1	1	gehört_zu..... Benutzergruppe (invers: besteht_aus)		82001-82002 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				
		Abstrakte Objektklasse für 81003 und 81004 abgeleitet aus <u>07000 mit NREQ:</u> Benutzergruppe		81002 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollständig <u>Anmerkung:</u> Neuerfassung
		Attributart:						
1	1	Bezeichnung <Character String>		BEZ DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> 'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. Notare.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1		Zuständige Stelle <Datentyp 73017 <i>Dienststelle Schlüssel</i> >	ZST DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> 'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzungsgruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.
0	1		Koordinatenreferenzsystem <Datentyp <i>SC_CRS</i> > XML-Schema: gml:CRSPROPERTYType	CRS DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind. Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X,Y,Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...). Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden: a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe): - Ausgabe in einem anderen Streifen - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe) - Ausgabe in eine andere Zone - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge) - Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geogr. Koordinaten)

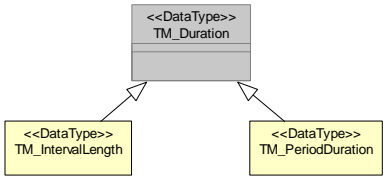
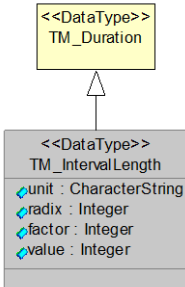
AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Relationsart:							
1	?	besteht_aus.....	Benutzer (Gegenrichtung: gehört_zu)	(INV) 81002- 81001 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				
Objektart abgeleitet aus <u>81002</u> : Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle				81003 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollständig <u>Anmerkung:</u> Neuerfassung Hinweis: Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle wird in der AAA-DHK nicht gespeichert.
	Attributart:							
1	?	Selektionskriterien <Datentyp Query>		SEL DFGM DLKM BasisDLM				<u>Definition:</u> Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf. Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query: - Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten); - Operatoren auf den Attributen "Lebenszeitintervall" und "Modellart". <u>Anmerkung:</u> Eine Abfrage ("wfs:Query") gemäß Definition "Web Feature Service" Spezifikation, Version 1.0.0.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1		Zugriff Historie <Boolean>	HIS DFGM DLKM BasisDLM				<u>Definition:</u> Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.
0	?		Zugriffsart Produktkennung Benutzung <AX_Anlassart_Benutzungsauftrag> externe Code Liste	ZPB DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> 'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmitteilungen.
0	?		Zugriffsart Produktkennung Führung <AX_Anlassart> externe Code Liste	ZPF DFGM DLKM				<u>Definition:</u> 'Zugriffsart Produktkennung Führung' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Codelist AX_Fortführungsanlässe) die automatische Abgabe von Fortführungsmitteilungen und Änderungsdatensätzen.
0	?		Zugriffsart Fortführungsanlass <AX_Anlassart> externe Code Liste	ZFA DFGM DLKM				<u>Definition:</u> 'Zugriffsart Fortführungsanlass' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Katalog der Fortführungsanlässe) die funktionale Zuordnung von Fortführungsrechten beim schreibenden Zugriff auf den Datenbestand.
Objektart abgeleitet aus <u>81002</u> : Benutzergruppe NBA				81004 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollständig <u>Anmerkung:</u> Neuerfassung
Attributart:								

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	?		Selektionskriterien <Datentyp <i>Query</i> >	SEL DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Selektionskriterien für die Benutzergruppe.
0	1		Bereich-Zeitlich <Datentyp <i>81005</i> <i>Bereich Zeitlich</i> >	BRZ DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.
0	1		Portionierungsparameter <Datentyp <i>81008</i> <i>Portionierungsparameter</i> >	PPR DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere Portionen.
0	1		Quittierung <Boolean>	QUI DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert. Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datentyp bei 81004: Bereich-Zeitlich				81005 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<p><u>Definition:</u> 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.</p> <p><u>Hinweis:</u> Adv-Nr. 1838 in 6.0.1 noch nicht umgesetzt:</p> <p>Konsistenzbedingung ist streichen:</p> <p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>Der Datentyp setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste) – Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein. <i>Diese Attributart muss immer belegt sein.</i> – Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein. <i>Diese Attributart muss immer belegt sein.</i>
Attributart:								
1	1	Art	<Enumeration>	ART DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<p><u>Definition:</u> Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste)</p> <p><u>Anmerkung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Selektion der abzugebenden Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> – "stichtagsbezogenen": Differenzdaten zwischen letzter Erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt. – "fallbezogen": alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt. • Codierung der Änderungen in Abhängigkeit von einer Führung eines Historiennachweises im aufnehmenden System: <ul style="list-style-type: none"> – "ohne Historie": in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar. – "mit Historie": in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Stichtagsbezogen ohne Historie	1000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				– "stichtagsbezogenen": Differenzdaten zwischen letzter Erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt. – "ohne Historie": in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.
			Stichtagsbezogen mit Historie	1100 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				– "stichtagsbezogenen": Differenzdaten zwischen letzter Erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt. – "mit Historie": in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten. <u>Anmerkung:</u> In NI nicht sinnvoll.
			Fallbezogen ohne Historie	3000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				– "fallbezogen": alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt. – "ohne Historie": in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.
			Fallbezogen mit Historie	3100 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				– "fallbezogen": alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt. – "mit Historie": in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten. <u>Anmerkung:</u> Nur in dieser Kombination ist der Datenumfang in einer Sekundärdatenbank grundsätzlich geeignet, selbst zur Abgabe von Ausgaben oder als Quelle für die Fortführung von weiteren Sekundärdatenbeständen genutzt zu werden.
1	1		Erster Stichtag <Date>	TAG DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Erster Stichtag der Datenabgabe. <u>Anmerkung:</u> Format „20.03.2008“

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1	Intervall	< Datentyp <i>TM_Duration</i> > 	INT DFGM DLKM BasisDLM DLM50			<pre> <<DataType>> TM_PeriodDuration ♦designator : CharacterString = P ♦years[0..1] : CharacterString ♦months[0..1] : CharacterString ♦days[0..1] : CharacterString ♦timeIndicator[0..1] : CharacterString = T ♦hours[0..1] : CharacterString ♦minutes[0..1] : CharacterString ♦seconds[0..1] : CharacterString </pre> 	<p><u>Definition:</u> Intervall zwischen zwei Datenabgaben.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Nutzung des Typs xs:duration des XML-Schemas mit der Syntax PnYnMnDnHnMnS, z.B. P1M für 1 x im Monat“. Im Gegensatz zur der Variante „Anzahl von Tagen“ als Integer wird das einfache Festlegen realistischer Abgabeintervalle wie z.B. 1 Monat („P1M“), 3 Monate („P3M“) oder 1½ Jahre („P1Y6M“) aber auch 1 Woche („P7D“) oder 1 Tag („P1D“ bzw. „PT24H“) ermöglicht. Die automatische Auswertung ist mit einfachen XML-Hilfsmitteln möglich.</p>
Auswahldatentyp (Union) bei 81001, 96028, 96013: Empfänger				81006			<pre> <<Union>> AA_Empfaenger (from AAA_Operationen) ♦direkt : Boolean = true {frozen} ♦email : URI ♦http : URI ♦manuell : CharacterString </pre>	Siehe jetzt AAA-Operationen im AAA-Basischema
Datentyp bei 81001, 96011, 96028: FOLGEVA (Folgeverarbeitung)				81007 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<p><u>Definition:</u> Der komplexe Datentyp 'K_FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Attributart					
0	1		Ausgabemaßstab <Real>	MST DFGM DLKM BasisDLM DLM50				Definition: 'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.
0	1		Formatangabe <CharakterString>	FAG DFGM DLKM BasisDLM DLM50				Definition: 'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.
0	1		Ausgabemedium <Enumeration>	AMD DFGM DLKM BasisDLM DLM50				Definition: 'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.
			Analog	1000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				
			CD-R	2000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				
			DVD	3000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			E-Mail	4000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				
0	1		Datenformat <Enumeration>	DFM DFGM DLKM BasisDLM DLM50				Definition: 'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.
			NAS	1000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				
			DXF	2000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				
			TIFF	3000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				
			GeoTIFF	4000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datentyp bei 81004: Portionierungsparameter				81008 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<u>Definition:</u> Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion. Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben. Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10. Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert: <NBA-Profilkennung > <_> <Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt > <_> <Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen> <von> <Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen> <_> <Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil>
Attributart								

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ALKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1	Seitenlänge	<Integer>	SLG DFGM DLKM BasisDLM DLM50				<p><u>Definition:</u> Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate.</p> <p>Regel hierzu:</p> <p>Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.</p>